

Reorganisation des B. L. V. = Réorganisation du B. L. V.

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **12 (1910-1911)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-241687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen. — Communications.

Sekretariat. — Mit Rücksicht auf eine zweckmässige Durchführung der im Laufe des Winters zu lösenden grössern Aufgaben war der K. V. der Ansicht, es möchte der zurücktretende Schriftführer die Leitung des Sekretariats bis Frühling 1911 beibehalten. Herr Dr. Trösch willigte schliesslich ein, verlangte aber, dass unter allen Umständen ein Stellvertreter gewählt werde, womit der K. V. natürlich einverstanden war. Der bisherige Schriftführer und sein Stellvertreter stehen nun den Mitgliedern des Vereins jeden Tag von 10—12 Uhr und von 1—7 Uhr zur Verfügung. Die Adresse des Sekretariats bleibt bis 1. Mai 1911 die bisherige.

Der K. V. des B. L. V.

Secrétariat. — Nous avons averti les membres du B. L. V. de la démission du secrétaire permanent. Le C. C. le pria de bien vouloir maintenir la direction du secrétariat pour continuer et pour mener à bonne fin les tâches importantes qui viennent d'être commencées (enquête sur les prestations en nature surtout). M. le Dr Trösch consentit sous la condition qu'un remplaçant fût élu, ce qui fut décidé.

Heures de bureau du secrétaire et de son remplaçant durant l'hiver de 10 heures à midi et de 1 à 7 heures. L'adresse restera la même, 16, Altenbergrain, Berne.

Le C. C. du B. L. V.

Schweizerischer Lehrerverein.

Der Vorstand der Sektion Bern des S. L. V. wendet sich an den K. V. mit dem Gesuch um Unterstützung der Propaganda für den S. L. V. Der Vorstand war einstimmig der Meinung, die Frage namentlich auch den Sektionen in dem Sinne zur Behandlung zu empfehlen, dass die Sektionspräsidenten bei Anlass der Konferenzen den Eintritt in den S. L. V. lebhaft befürworten und Listen in Zirkulation setzen möchten. Es sollte doch wirklich jeder bernische Lehrer und jede Lehrerin einen Franken für die humanitären und schulpolitischen Bestrebungen des S. L. V.

übrig haben, wenn sie es nicht vorziehen, die Mitgliedschaft mit einem Abonnement auf die Schweizerische Lehrerzeitung zu erwerben. Eidgenössische Schulfragen und vereinspolitische Fragen des S. L. V. sollten überhaupt in vermehrtem Masse in den Sektionen unseres kantonalen Vereines zur Sprache kommen.

Wir sind der Ueberzeugung, dass eine geeignete und intensive Propaganda von seiten der Sektionspräsidenten erfreuliche Resultate zur Folge haben müsste.

Der K. V. des B. L. V.

Reorganisation des B. L. V. — Réorganisation du B. L. V.

Anträge des B. M. V. zur Reorganisation des B. L. V. im Sinne eines Zusammenschlusses beider Verbände.

1. Hauptantrag.

Der B. M. V. hält an der Organisation, die er sich vor bald drei Jahren gegeben hat und deren Grundsätze in den Vereinsstatuten vom 28. Februar 1908 niedergelegt sind, fest.

Kraft dieser Organisation ist die Mittellehrerschaft in der Wahl ihrer mit der Vereinsarbeit

Propositions du B. M. V. concernant la réorganisation du B. L. V. dans le sens d'une union des deux associations.

1. Proposition principale.

Le B. M. V. maintient l'organisation qu'il s'est donné il y a bientôt trois ans et dont les bases sont inscrites dans les statuts de l'association, datés du 28 février 1908.

En vertu de cette organisation, le corps enseignant des écoles moyennes est indépendant

betrauten Organe und in der Bestimmung der zu bearbeitenden Geschäfte selbständig.

2. Nebenanträge.

a. Der B. M. V. wünscht auch fernerhin das Sekretariat und das Korrespondenzblatt des B. L. V. gegen angemessene Entschädigung in Anspruch zu nehmen. Massgebend ist für ihn hierbei hauptsächlich das Bestreben, den Zusammenhang mit dem B. L. V. aufrecht zu erhalten.

Bedingungen. Der Schriftführer des B. L. V. wohnt den Vorstandssitzungen und Versammlungen der Mittellehrer mit beratender Stimme bei. Der Vorstand weist dem Sekretär im Einverständnis mit dem Vorstand des B. L. V. grössere Arbeiten, wie statistische Erhebungen, Eingaben an Schul- und andere Behörden etc. zu; er betraut ihn ferner, soweit es die Umstände erfordern, mit der Korrespondenz, den Protokollarbeiten und der Vertretung des Vorstandes bei Interventionen und Repräsentationsanlässen. Die dadurch veranlassten Spesen für Reisen und Unterhalt sind aus der Zentralkasse des B. M. V. zu decken.

Bei der Wahl eines Schriftführers wird der Mittellehrerschaft ein angemessenes Mitspracherecht eingeräumt.

Für die freie Benutzung des Korrespondenzblattes zahlt der B. M. V. an die Zentralkasse einen Beitrag nach Massgabe des beanspruchten Raumes.

b. Zu den neuen Vorständen tritt als neues Organ der *gemeinsame Vorstand*. Er besteht entweder aus einer Abordnung der zwei Vorstände oder aus deren Plenum.

Obliegenheiten. Der gemeinsame Vorstand schlägt den Sekretariatskandidaten vor.

Er weist dem Schriftführer die grösseren Arbeiten zu, die dieser während eines Geschäftsjahres für die beiden Verbände vorzubereiten oder zu erledigen hat.

Bei Anständen, die sich aus der Benutzung des Sekretariats und des Korrespondenzblattes ergeben, bildet er die appellable Instanz.

Auf Verlangen beider Verbände kann er auch Schul- und Vereinsfragen, deren Lösung für beide Verbände von Wichtigkeit ist, behandeln.

c. Die Kosten des Sekretariats (inklusive Reisespesen desselben) und des gemeinsamen Vorstandes werden auf die beiden Verbände im Verhältnis zu ihrer Mitgliederzahl verteilt.

d. Die beiden Vereine räumen einander in den Vorständen und den Delegiertenversammlungen eine Vertretung mit beratender Stimme ein. Die Zahl der Vertreter ist für beide Verbände dieselbe.

dans le choix des organes chargés d'exécuter les travaux de son association, de même que dans la fixation de ces travaux.

2. Propositions secondaires.

a. Le B. M. V. désire continuer à se servir du secrétariat et du Bulletin du B. L. V. moyennant une rétribution équitable. Cette proposition a pour but essentiel le maintien de l'union des deux associations.

Conditions. Le secrétaire du B. L. V. assiste avec voix consultative aux séances du comité et aux assemblées du B. M. V. Le comité du B. M. V., d'accord en cela avec le comité du B. L. V., charge le secrétaire de l'exécution de travaux d'une certaine importance, comme les relevés statistiques, les requêtes aux autorités scolaires et autres, etc.; selon que les circonstances l'exigent, il lui confie en outre la correspondance, la rédaction des procès-verbaux, et le charge de représenter l'association ou son comité dans les cas d'intervention et en qualité de délégué. Ses frais de route et d'entretien résultant de ces déplacements sont à la charge de la caisse centrale du B. M. V.

Il est donné au corps enseignant des écoles moyennes le droit de participer dans une mesure équitable au choix du secrétaire central.

Afin de se garantir toute liberté dans l'emploi du Bulletin du B. L. V., le B. M. V. verse à la caisse centrale du B. L. V. une indemnité calculée en proportion de l'espace exigé par les communications publiées dans le Bulletin.

b. Il est ajouté aux nouveaux comités des deux associations un *comité commun* qui formerait un nouvel organe composé soit d'une délégalation de chacun des deux comités, soit de la totalité des membres de ces derniers.

Obligations. Le comité commun propose le candidat au secrétariat central.

Il indique au secrétaire les travaux d'une certaine importance qu'il aura à préparer ou à exécuter pour les deux sociétés au courant de l'exercice annuel.

Dans les différends pouvant s'élever au sujet de l'emploi du secrétaire ou du Bulletin, c'est le comité commun qui constitue l'instance auprès de laquelle il peut être interjeté appel.

Si les deux sociétés le demandent, il peut aussi traiter des questions ayant trait à l'école ou aux sociétés et dont la solution est importante pour les deux associations.

c. Les frais du secrétariat (y compris ses frais de route) et du comité commun sont supportés par les deux associations, proportionnellement au nombre de leurs membres.

e. Diejenigen Mittellehrer, die den Amtssektionen des B. L. V. beitreten, haben den zur Bestreitung der allgemeinen Verwaltungskosten der Sektion beschlossenen Sektionsbeitrag zu bezahlen. Sie sind dann vollberechtigte Mitglieder der betreffenden Amtssektion mit Sitz und Stimme. Die Amtssektionen haben den Grundsatz der Gemeinsamkeit zu wahren und angemessene Vertretung der Minderheiten zu gewährleisten.

f. Das gegenseitige Abkommen kann von beiden Kontrahenten jeweilen neun Monate vor Ablauf eines Geschäftsjahres gekündigt werden.

d. Les deux associations s'accordent mutuellement une représentation avec voix consultative au sein de leurs comités et de leurs assemblées de délégués. Le nombre des représentants est le même pour les deux associations.

e. Ceux des maîtres aux écoles moyennes qui font partie d'une section de district du B. L. V. sont tenus de payer la finance fixée par la section pour couvrir ses frais d'administration. Moyennant ce paiement, les maîtres en question sont membres réguliers de la dite section et y jouissent de tous les droits accordés à ses membres. Les sections de district veilleront à ce que le principe de la communauté soit respecté, et elles accorderont une représentation équitable aux minorités.

f. La convention établie entre les deux associations peut en tout temps être dénoncée par les deux parties, et cela 9 mois avant l'expiration d'un exercice annuel.

Anträge einer Vertrauensmännerversammlung des B. L. V.

Samstag den 22. Oktober 1910, nachmittags 2 Uhr, fand im Kasino Bern eine vom K. V. einberufene Vertrauensmännerversammlung statt, die nach einer sehr lebhaften Diskussion *ein-stimmig* — bei wenigen Enthaltungen — folgende Beschlüsse fasste:

1. *Es sei auf die Anträge des B. M. V. nicht einzutreten.*
2. *Der B. L. V. bleibt als Verein bestehen wie vor dem gegenwärtigen Abkommen.*
3. *Die Frage ist beförderlichst der Urabstimmung in den Sektionen zu unterbreiten.*

Lyss und Burgdorf, den 24. Oktober 1910.

Für das Tagesbureau
der Vertrauensmännerversammlung,

Der Präsident:

F. Rutschmann.

Der Sekretär:

H. Schmid.

Die Anträge des **Kantonalvorstandes des B. L. V.** folgen in nächster Nummer.

Propositions d'une assemblée de maîtres primaires, convoquée par le C. C. du B. L. V.

Samedi, 22 octobre 1910, a eu lieu une assemblée de maîtres primaires, représentants de toutes les parties du canton qui, après une très vive discussion, a décidé à l'unanimité, avec peu d'abstentions, les propositions suivantes:

- 1° *Nous n'entrons pas en discussion sur les propositions du B. M. V.*
- 2° *Le «Lehrerverein» maintient l'organisation qu'il s'est donnée avant l'accord provisoire intervenu entre les deux sociétés en 1908.*
- 3° *La question sera soumise sous peu à la votation générale.*

Lyss et Berthoud, le 24 octobre 1910.

Pour le bureau de l'assemblée:

Le Président,

F. Rutschmann.

Le Secrétaire,

H. Schmid.

Les propositions du **Comité cantonal du B. L. V.** suivront dans le prochain numéro.